Objekt:	Pharsalos
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18215458

Beschreibung

Die Buchstaben TH auf der Münzvorderseite werden von Stella Lavva als Abkürzung des Namens des Stempelschneiders Telephantos interpretiert. Bei dieser wie bei anderen Abkürzungen auf pharsalischen Münzen, könnte es sich aber auch um die Abkürzung eines Magistratsnamens handeln.
Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r., der Wangenschutz ist hochgeklappt. Im l. F. TH.
Rückseite: Ein Reiter, bekleidet mit Hut (petasos) und Mantel (chlamys), ein Jagdholz (lagobolon) über der r. Schulter im Galopp nach r. Unten TE.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.67 g; Durchmesser: 18-20 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	424-404 v. Chr.
	wer	
	wo	Farsala
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gott
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 133 Nr. 4 (diese Münze). Vgl. A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen (1983) 107 Nr. 53 Taf. 9 (zusätzliche Namensinschrift auf der Rs.).
- S. Lavva, Die Münzprägung von Pharsalos (2001) 141 Nr. 79 (Buchstabenverteilung auf Rs. anders, 424-405/04 v. Chr.)..